

**Jahresbericht**  
der  
**LAUDER BUSINESS SCHOOL**  
  
über das  
**Studienjahr 2018/19**

Gemäß §23 Abs. 2 FHStG und Fachhochschul-Jahresberichtsverordnung (FH-JBVO)

Lauder Business School  
Hofzeile 18-20  
1190 Wien

Rückfragehinweis

Lauder Business School

Hofzeile 18-20

1190 Wien

Dr.techn. Dipl.-Ing. Marie-Christine Huemer

Leiterin Qualitätsmanagement

i.A. Birgit Wakonig, BSc

Assistant Quality Manager

Tel: +43 1 369 18 18 – 712

## INHALTSVERZEICHNIS

1	ENTWICKLUNGSPLAN DER FACHHOCHSCHUL-EINRICHTUNG .....	3
2	ORGANISATIONSSTRUKTUR DER FACHHOCHSCHUL-EINRICHTUNG .....	5
3	STUDIEN UND LEHRE UNTER BEZUGNAHME AUF DIE ZUM BERICHTSZEITPUNKT AKKREDITIERTEN STUDIENGÄNGE .....	6
4	DAS LEHR- UND FORSCHUNGSPERSONAL UNTER BEZUGNAHME AUF DIE ZUM BERICHTSZEITPUNKT AKKREDITIERTEN STUDIENGÄNGE.....	8
	a. Zusammensetzung des haupt- und nebenberuflichen Lehrkörpers.....	8
	b. Studiengangsleitungen.....	10
	d. Zusammensetzung der Entwicklungsteams.....	11
5	FINANZIERUNG UND RESSOURCENAUSSTATTUNG UNTER BEZUGNAHME AUF DIE ZUM BERICHTSZEITPUNKT AKKREDITIERTEN STUDIENGÄNGE .....	11
6	ANGEWANDTE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG DER FACHHOCHSCHUL-EINRICHTUNG .....	13
7	NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONEN DER FACHHOCHSCHUL-EINRICHTUNG .....	16
8	QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM DER FACHHOCHSCHUL-EINRICHTUNG .....	19

## 1 ENTWICKLUNGSPLAN DER FACHHOCHSCHUL-EINRICHTUNG

Die Grundlage des Entwicklungsplans der Lauder Business School (LBS) ist organisches Wachstum. Darunter versteht die LBS einen Ausbau der Institution unter permanenter Beobachtung der Potentiale der angebotenen Programme (Bewerberinnen- und Bewerberzahlen, Entwicklung des Arbeitsmarktes, Anforderungen an die Absolventinnen und Absolventen, Veränderungen hinsichtlich der Lehrinhalte, etc.), der Nachfrage nach neu zu entwickelnden FH-Studiengängen beziehungsweise Lehrgängen und inwieweit die Lauder Business School diese Nachfrage erfüllen kann.

Mit nahezu 400 Studierenden aus über 40 verschiedenen Nationen, etwa 75 externen und internen Lektor\_innen und einer hohen Qualität in Lehre und Forschung konnte sich die Lauder Business School erfolgreich im nationalen und internationalen Bildungsmarkt etablieren.

Die folgenden zehn strategischen Handlungsfelder des im Jahr 2014 entwickelten Strategiekonzepts „Lauder (Boutique) Business School 2020“ bilden auch im Studienjahr 2018/19 die Basis für die Operationalisierung dessen und stehen im Einklang mit der gewählten Positionierung als Boutique Business School mit internationaler Ausrichtung:

1. **Verankerung von „Academic Excellence“** als Grundwert unseres Bildungsangebotes und unserer Institution sowie **Weiterentwicklung der Qualitätsstandards**, um die Qualität von Lehre und Forschung nicht nur zu gewährleisten, sondern entscheidend zu verbessern
2. **Weiterentwicklung der Curricula** zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Lehrangebotes
3. **Aufbau einer Fakultät**, die durch die Kombination aus akademischer Ausbildung, Lehrqualität und Praxiswissen keinen innerösterreichischen Vergleich scheuen muss
4. **Entwicklung eines Stipendienangebotes**, welches das Studieren an der LBS für exzellente Studierende attraktiver macht
5. **Weitere Erhöhung der Studierendenzentriertheit und der Partizipationsmöglichkeiten** für Studierende und sowie Absolventinnen und Absolventen, um Ko-Kreation von Lehrumgebung und –inhalten und Communitybildung zu fördern
6. **Aufbau einer Präsenz auf dem österreichischen Markt**, um den Wissensstand über die LBS und deren Qualität auf dem österreichischen Bildungs- und Arbeitsmarkt zu erhöhen
7. **Weiterentwicklung des Forschungsschwerpunktes „Diversität“** und verbesserte Integration in die Lehr- und Forschungsaktivitäten einer Business School
8. **Aufbau eines Forschungshubs**, welcher unter Einbeziehung von Forschungspersonal, Fakultät, Unternehmenspartnern und Studierenden die Forschungsleistung der LBS verbessern soll
9. **Entwicklung von Kooperationsplattformen** mit österreichischen und internationalen Unternehmen und Organisationen für Wissens- und Studierendenaustausch und um eine praxisnahe und bedarfsorientierte Lehre und Forschung umzusetzen und weiterzuentwickeln
10. **Aufbau von nationalen und internationalen Kooperationen mit Hochschulen und anderen relevanten Institutionen** mit dem Ziel des Know-how-Transfers, der Erhöhung der Mobilität von Studierenden und Fakultät und der Verbesserung der Reputation der LBS

## 2 ORGANISATIONSSTRUKTUR DER FACHHOCHSCHUL-EINRICHTUNG

Im Jahr 2018/19 waren 16 hauptberufliche Mitarbeiter\_innen an der LBS beschäftigt. Personaländerungen im Studienjahr 2018/19 schlugen sich in kleineren Anpassungen einzelner Umwandlungen von Teilzeit- in Vollzeitstellen bzw. vice versa nieder.

Die 4 mit einem Stern (\*) gekennzeichneten Mitarbeiter\_innen in Tabelle 1 haben zusätzlich einen Lehrauftrag und werden ebenso in Abschnitt 4a Zusammensetzung des haupt- und nebenberuflichen Lehrkörpers gelistet.

Bei jenen Mitarbeiter\_innen, die in Tabelle 1 mit zwei Sternen (\*\*) gekennzeichnet sind, handelt es sich um Neuzugänge im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr.

**Tabelle 1: Hauptberufliches Personal Stand November 2019 in alphabetischer Reihenfolge**

<i>Name</i>	<i>Funktion</i>	<i>Geschlecht</i>
Prof. (FH) Dr. Tamás Csermely*	Director of Studies <i>Banking, Finance and Compliance (BFC)/Strategic Finance and Business Analytics (SFBA) and International Management and Leadership (IML)</i>	m
Ivana Cvetkovic, MA	Marketing Operations Manager	w
Prof. (FH) Mag. Julius Dem, MBA*	Director of Studies <i>International Business Administration (IBA)</i>	m
Zvia Dem	Academic Coordinator	w
Christian Felinger	Head of IT-Service and Infrastructure	m
Dr. techn. Dipl.-Ing. Marie-Christine Huemer	Head of Quality Management	m
Mag. Mario Jembrih**	IT Administrator - Implementation Campus Management System	m
Dagmar Kreuzer	Assistant to Executive Manager	w
Dr. Verena Régent*	Head of International Office	w
Christian Reiner*	Senior Researcher	m
Elisabeth Rötzer	Head of Accounting and Clearing	w
Katja Seebohm	Assistant to Executive Manager	w
Daniella Sheinfeld, MA	Head of Marketing	w
Sandra Veronese**	Admissions & Mobility Coordinator and Student Counseling	w
Birgit Wakonig, BSc	Accreditation Management	w
Alexander Zirkler	Executive Manager	m

### 3 STUDIEN UND LEHRE UNTER BEZUGNAHME AUF DIE ZUM BERICHTSZEITPUNKT AKKREDITIERTEN STUDIENGÄNGE

Im Studienjahr 2018/19 gab es insgesamt 193 Bewerber\_innen (davon 105 männlich und 88 weiblich) (BIS-Meldung vom 15.11.2018), 343 aktive Studierende und 63 Absolvent\_innen (BIS-Meldung vom 15.04.2018). Die folgende Tabelle weist die Zahlen und die Auslastung der Studiengänge für den Berichtszeitraum 2018/19 und zwei vorangegangene Studienjahre aus. Absagen werden seit 2013/14 nicht mehr in unserer finalen Statistik geführt.

**Tabelle 2: Bewerber\_innenstatistik (BIS-Meldung vom 15.11.2018) und Studierendenstatistik (BIS-Meldung vom 15.04.2018)**

	Studienjahr	Studienplätze	Bewerber_innen	Studierende (Regelstudienzeit)	Auslastung [%]	Lektor_innen
IBA (0570)	16/17	70+70+70	166	244	116	
IML (0573)	16/17	35+35	72	78	111	
BFC (0734)	16/17	20+20	34	39	98	
<b>Gesamt</b>		<b>320</b>	<b>272</b>	<b>361</b>	<b>113</b>	<b>74</b>
IBA (0570)	17/18	70+70+70	103	246	117	
IML (0573)	17/18	35+35	40	70	100	
BFC (0734)	17/18	20+20	22	36	90	
<b>Gesamt</b>		<b>320</b>	<b>165</b>	<b>352</b>	<b>110</b>	<b>76</b>
IBA (0570)	18/19	70+70+70	131	258	123	
IML (0573)	18/19	35+35	42	85	121	
BFC/SFBA (0734)	18/19	20+20	15	35	88	
<b>Gesamt</b>		<b>320</b>	<b>188</b>	<b>378</b>	<b>118</b>	<b>77</b>

In den einzelnen Studiengängen wurden die Curricula im Berichtsjahr 2018/19 weiterentwickelt, adaptiert und für eine Einführung im Studienjahr 2019/20 vorbereitet. Nachfolgend wird auf die einzelnen Maßnahmen im Bereich Studien und Lehre genauer eingegangen.

Tabelle 3: Maßnahmen Studien und Lehre 2018/19

Strategisches Handlungsfeld	Umgesetzte Maßnahmen
Weiterentwicklung Curricula	<p><b>IBA:</b> Reduktion der Gesamtpräsenzstunden unter Anpassung der ECTS-Anzahl für einzelne Kurse basierend auf den Erfahrungen und Rückmeldungen der Lektor_innen und Studierenden in den vergangenen Jahren;</p> <p><b>BFC:</b> Neue Kurse in 2018/19: Economic Consulting, Financial Data Sources and Software – Bloomberg, Empirical Research Methods, Leadership Skills, Student Consultancy Project, Real Estate Investment: Theory and Practice, Critical Thinking and Business Ethics, Internet of Things in Business – Future Trail, Corporate Strategy and Decision Science, Case Studies. Folgende Kurse fallen aus: Corporate Strategy, Fixed Income and Equity Securities, Research Seminar 1, Critical Thinking, Business Ethics, Introduction to Banking Business, Research Seminar – Data Analysis</p> <p>Restrukturierung des SFBA (Strategic Finance and Business Analytics) mit Wirksamkeit ab dem WS 2019/20: Verringerung der Anwesenheitszeiten der Student_innen, Entwicklung von blended Learning Kursen zur Verringerung der Anwesenheitszeiten der Student_innen ab dem Curriculum 2019/20, Einführung eines neuen Moduls „Business Analytics“ mit den Kursen „Operations and Customer Analytics“, „Project Management and IT Support Tools“, „Business Analysis and Business Modelling“, „Econometrics“; Änderung der Bezeichnung und der modularen Zuordnung von Kursen: „Corporate Finance“ statt „Theory of Corporate Finance“, „Financial Law and Legal Reasoning“ statt „Introduction to Financial Law and Regulations“; Änderung der Bezeichnung und der SWS-Zahl: „Financial Regulation and Market Supervision“ (3 SWS) statt „Banking Regulation and Market Supervision“ (3.5 SWS); Änderung der ECTS-Anzahl: „Project and Export Finance“ (3 ECTS statt 2 ECTS); Zusammenfügen der Kurse „Corporate Governance und „Corporate Compliance Practice“ in einen gemeinsamen Kurs „Corporate Governance &amp; Compliance“; Abschaffung der Kurse: „Economic Consulting“, „Advanced Financial Law“, „Compliance Practice in Banks“ und Substitution durch „Operations and Customer Analytics“, „Project Management and IT Support Tools“, „Business Analysis and Business Modelling“, „FinTechs, Data Science and Digital Trends“; Änderung der Modul- bzw. Semester-Zuordnung: „Corporate Finance“; Änderung der Modul- bzw. Semester-Zuordnung sowie der ECTS-Anzahl: „Financial Data Sources and Software – Bloomberg“ (2 ECTS statt 3 ECTS); Änderung der Modulzuordnung der Kurse: „Rating Advisory“, „Econometrics“, „Corporate Valuation“; (Neuakkreditierung des Studienprogramms SFBA durch die AQ Austria am 15.03.2019)</p> <p><b>IML:</b> Neue Kurse in 2018/19: Negotiations, Behavioral Economics, Entrepreneurship and Innovation, Empirical Research Methods, Critical Thinking and Business Ethics, Quantitative Data Analysis (SPSS), Personal Assessment, Sales Training, Macroeconomics, Internet of Things in Business – Future Trail, Case Studies. Folgende Kurse fallen aus: Critical Thinking, Creativity and Innovation, Introduction to Entrepreneurship, Methods of Research, Research Seminar 1, Career Planning, Managing</p>

	Knowledge and Intellectual Capital, Research Seminar; Entwicklung von blended learning Kursen zur Verringerung der Anwesenheitszeiten der Student_innen mit dem Ziel der Einführung ab dem Curriculum 2019/20;
Academic Excellence	Start eines Kooperationsprojektes mit der FHWien der WKW und Organisation von 2 Research-Seminaren an der LBS pro Schuljahr mit dem Hintergrund der Internationalisierung in der Lehre und Forschung mit dem Ziel der Weiterbildung des Lehrkörpers
Entwicklung von Kooperationsplattformen	<b>Alle Studiengänge:</b> Intensivierung der Zusammenarbeit von Studiengangsleitern mit neuen und alten Partnern der LBS durch Entwicklung einer <i>Business Partner Evaluation</i> (Fragebogen und Prozedur/Policy); Start eines von der Stadt Wien geförderten Kooperationsprojekts gemeinsam mit der FHWien der WKW zum Thema Internationalisierung (siehe dazu auch den weiter oben gelisteten Punkt unter „Academic Excellence“); erstmalige Anwendung und Auswertung der in vorangegangenen Berichtszeiträumen erarbeiteten Dublin Deskriptoren auf definierte Capstone Kurse; Organisation von Fireplace Talks mit Partnern aus der Wirtschaft (2018/19: FMA, NÖM, AUA) <b>IBA:</b> Standardisierung der bisherigen <i>Praktikumsevaluierungen</i> der Business Partner (Fragebogen und Prozedur/Policy); Rekrutierung zusätzlicher Praktikumsplätze durch Intensivierung der bestehenden und Etablierung neuer Partnerschaften in der Wirtschaft; <b>BFC und IML:</b> Kooperation mit BAWAG, SCP und ÖNB (LV Student Consultancy Project), Einbindung der Trading Room Software „StockTrak“, Kooperation mit DataCamp und Einführung von Bloomberg Terminals in Kooperation mit der FHWN
Entwicklung eines Stipendienangebotes	<b>IML &amp; BFC:</b> Entwicklung eines nicht verpflichtenden Tutoring Programms für den Erlass von 50% der Studiengebühren

Alle aktuellen, neu aufgestellten Curricula aller angebotenen Studiengänge sind auf der Website der Lauder Business School veröffentlicht <https://www.lbs.ac.at/study-programs/>.

## 4 DAS LEHR- UND FORSCHUNGSPERSONAL UNTER BEZUGNAHME AUF DIE ZUM BERICHTSZEITPUNKT AKKREDITIERTEN STUDIENGÄNGE

### a. Zusammensetzung des haupt- und nebenberuflichen Lehrkörpers

Im Studienjahr 2018/19 standen gemäß BIS-Meldung vom 15.11.2019 insgesamt 77 nebenberufliche Lektor\_innen unter Vertrag. Das entspricht einem Anstieg von 6.94 % gegenüber dem Studienjahr 2017/18 (72 nebenberufliche Lektor\_innen). Die Anzahl des hauptberuflichen Lehrkörpers entspricht im aktuellen Berichtsjahr einer Anzahl von 8 Lektor\_innen und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1 Lektor\_in verringert.

Die Entwicklung der Gesamtzahl der haupt- und nebenberuflichen Lektor\_innen an der LBS der letzten drei Studienjahre ist in Abschnitt 3 Studien und Lehre unter Bezugnahme auf die zum Berichtszeitpunkt akkreditierten Studiengänge enthalten. Die mit Stern (\*) gekennzeichneten Lektor\_innen in Tabelle 4 üben neben der Lektor\_innentätigkeit noch zumindest eine weitere Funktion innerhalb der LBS aus. Die verschiedenen Funktionen sind in der zweiten Spalte angeführt.

**Tabelle 4: Hauptberufliche Lektor\_innen an der LBS im Berichtsjahr 2018/19**

<i>Name</i>	<i>Funktion/en</i>	<i>Geschlecht</i>
Prof. (FH) Dr. Tamás Csermely*	Director of Studies <i>Banking, Finance and Compliance (BFC)/Strategic Finance and Business Analytics (SFBA) and International Management and Leadership (IML)</i>	m
Prof. (FH) Mag. Julius Dem, MBA*	Director of Studies <i>International Business Administration (IBA)</i>	m
Prof. (FH) Mag. Reinhard Edlmair	Lektor	m
Dr. Verena Régent*	Lektor und Leitung International Office	w
Dr. Christian Reiner*	Lektor und Senior Researcher	m
Dr. Vesna Sesum-Cavic	Lektorin	w
Prof. (FH) Dr. Edith Singer	Lektorin und Kollegiumsleiterin	w
Prof. (FH) David Warren, MA	Lektor	m

Die Kollegiumsleitung hat sich im Sommersemester 2019 geändert. Prof. (FH) Dr. Edith Singer hat die LBS verlassen, um einer neuen beruflichen Herausforderung nachzugehen.

Als neuer Kollegiumsleiter wurde Prof. (FH) Dr. Konrad Koloseus LL.M. entsprechend der Vorgaben in der Satzung vom Kollegium mit Stimmenmehrheit gewählt. Prof. (FH) Mag. Dina Margules-Rappaport wurde als dessen Stellvertretung mit den zweitmeisten Stimmen gewählt.

Mit Ende des Sommersemesters 2019 wurden 3 Verfahren betreffend Fachhochschul-Professuren gemäß der in der Satzung im Abschnitt „Akademische Bezeichnungen“ dargestellten Prozedur abgeschlossen. Folgenden Lektor\_innen wurde der Titel „Prof. (FH)“ im Studienjahr 2018/19 verliehen:

Tabelle 5: Lektor\_innen, welchen nach Ende des Sommersemesters 2019 der „Fachhochschulprofessor“ verliehen wurde

Name	Qualifikation	Fachlicher Kernbereich
Dr. Mag. Christin Vallinkoski, MA	Mag. in Kommunikationswissenschaften; MA in Literatur; Doktorat in Politikwissenschaften	Communication Science, Research Proposals, Argumentation and Debate
Mag. Dr. Donald Baillie	Mag. in Betriebswirtschaftslehre; Doktorat in Betriebswirtschaftslehre	Consulting, Risk Management, Banking, Analytics, Project Management and Strategy, Finance
Mag. Dr. Konrad Koloseus, LL.M.	Mag. in Rechtswissenschaften, Master of Laws (LL.M), Doktorat in Rechtswissenschaften	Private Law, Business Law for Marketing/Finance, Immobilienrecht, Internationales Bau- und Anlagenvertragsrecht, Allgemeines Zivilrecht (insbesondere Erbrecht)

## b. Studiengangsleitungen

Im Berichtsjahr 2018/19 sind keine Änderungen im Bereich der Studiengangsleitungen zu verzeichnen. Prof. (FH) Dr. Tamás Csermely folgte am 15.01.2018 (siehe LBS Jahresbericht 2017/2018) auf Prof. (FH) Dr. Hanno Pöschl und leitet seit diesem Zeitpunkt beide Masterstudiengänge.

Tabelle 6: Studiengangsleitung aktuelles und vorangegangenes Studienjahr

Studienzyklus	Studiengang	Studiengangsleiter 2017/18	Studiengangsleiter 2018/19
Bachelor	International Business Administration	Prof. (FH) Mag. Julius Dem, MBA	Prof. (FH) Mag. Julius Dem, MBA
Master	International Management and Leadership	Prof. (FH) Dr. Hanno Pöschl/ Prof. (FH) Dr. Tamás Csermely	Prof. (FH) Dr. Tamás Csermely
Master	Banking, Finance and Compliance (BFC) - auslaufend	Prof. (FH) Dr. Hanno Pöschl/ Prof. (FH) Dr. Tamás Csermely	Prof. (FH) Dr. Tamás Csermely

### d. Zusammensetzung der Entwicklungsteams

Die mit der Entwicklung der Studiengänge betrauten Personen setzen sich aus den jeweiligen Studiengangsleiter\_innen und folgendem Lehr- und Forschungspersonal zusammen:

Tabelle 7: Zusammensetzung der Entwicklungsteams

Studienzyklus	Studiengang	Studiengangsleiter 2018/19	Weiteres Lehr- und Forschungspersonal 2018/19
Bachelor	International Business Administration	Prof. (FH) Mag. Julius Dem, MBA	Prof. (FH) Dr. Tamás Csermely Univ.- Doz. Mag. Dr. Claus Ebster, MSc, MBA Univ.-Prof. Mag. Dr. Wilfried Grossmann Dr. Christian Reiner Dr.techn. Vesna Sesum-Cavic Prof. (FH) David Warren, MA
Master	International Management and Leadership	Prof. (FH) Dr. Tamás Csermely	Univ.- Doz. Mag. Dr. Claus Ebster, MSc, MBA Univ.Prof. Dr. Arno Haslberger Dr. Christian Reiner
Master	Banking, Finance and Compliance (BFC) - auslaufend	Prof. (FH) Dr. Tamás Csermely	Univ.- Doz. Mag. Dr. Claus Ebster, MSc, MBA Univ.Prof. Dr. Arno Haslberger Dr. Christian Reiner

## 5 FINANZIERUNG UND RESSOURCENAUSSTATTUNG UNTER BEZUGNAHME AUF DIE ZUM BERICHTSZEITPUNKT AKKREDITIERTEN STUDIENGÄNGE

Der Jahresumsatz der LBS im Jahr 2018/19 betrug 2,6 Mio. Euro. Die Einnahmen- und Ausgabenstruktur ist in den folgenden zwei Abbildungen graphisch dargestellt.

Abbildung 1: Einnahmen 2018/19

Einnahmen 2018/19

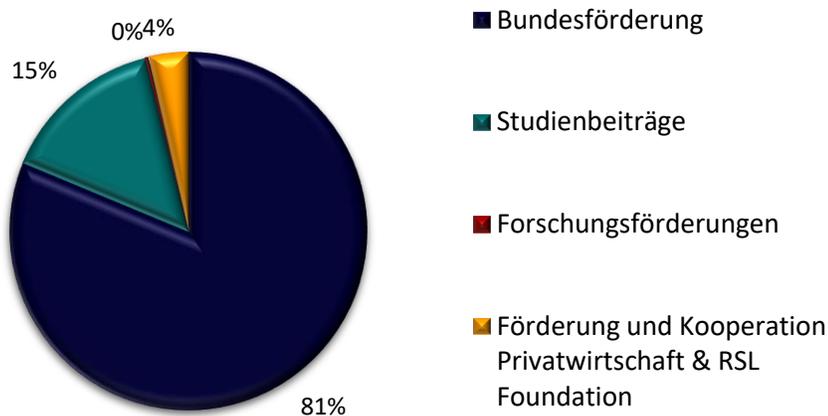


Abbildung 2: Einnahmen 2018/19

Ausgaben 2018/19

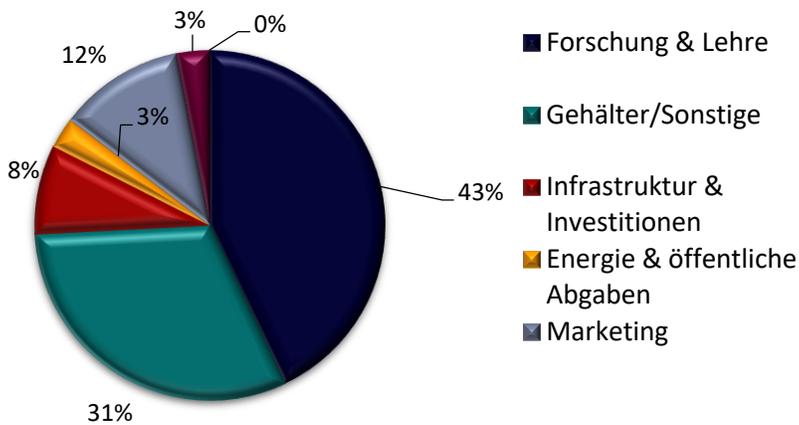


Abbildung 3: Ausgaben 2018/19

### Besonders hervorzuhebende Struktur, Forschungs- und Lehrprojekte:

#### ***Investitionen in die technische Infrastruktur – Wechsel des Campus-Management-Systems***

Das Projekt der Implementierung einer vollständig integrierten Campus Management Software wurde im Berichtsjahr 2017/2018 von der Hochschulleitung und Geschäftsführung beschlossen und im aktuellen Berichtsjahr soweit forciert, dass es ab dem Sommersemester 2020 in Betrieb genommen werden kann.

#### ***Investitionen in die technische Infrastruktur –Modernisierung der Ausstattung der Klassenräume***

Um den Studierenden eine Ausbildung auf höchstem Niveau mit direktem Bezug zur Praxis zu ermöglichen, wurde die Ausstattung des PC-Labors mit 5 Bloomberg Terminals erweitert. Diese werden in speziellen Lehrveranstaltungen der Masterstudiengänge genutzt und stehen den Studierenden auch außerhalb des Lehrbetriebs zur Verfügung.

#### ***Investitionen in die technische Infrastruktur – und Modernisierung der Struktur Klassenräume***

Im Jahr 2018/19 wurden umfassende Gebäude-Renovierungsarbeiten vorgenommen, um den Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitern eine moderne und sichere Infrastruktur bieten zu können.

#### ***Personalentwicklung***

Wie schon in der Vergangenheit wurde auch im Berichtszeitraum 2018/19 in die Weiterbildung des Personals investiert, indem in- und ausländische Fortbildungsmaßnahmen realisiert wurden.

#### ***Qualitätsmanagement –Kandidatur für eine ACBSP Akkreditierung***

Nach Erlangen der ACBSP Mitgliedschaft im Berichtsjahr 2017/18 wurde im Zeitraum 2018/19 an der Implementierung der Standards gearbeitet bzw. die Erstellung der Selbstevaluierung vorangetrieben und bereits eine offizielle ACBSP Kandidatur erwirkt.

## 6 ANGEWANDTE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG DER FACHHOCHSCHUL-EINRICHTUNG

Globalisierung, technologischer Wandel, Klimawandel und Migration sind strukturellen ökonomischen Herausforderungen, die unser derzeitiges Wirtschaftssystem prägen. Die vier zentralen Forschungsfelder der Lauder Business School – globale Wertschöpfungsketten, Innovation und industrielle Politik, Grünes Wachstum sowie Migration und Diversität – ergeben sich aus den genannten Herausforderungen. Ziel der Forschung an der LBS ist es, Ursachen, Auswirkungen und mögliche strategische Antworten hierauf auf Unternehmensebene und regionaler Ebene unter dem Gesichtspunkt der Wettbewerbsfähigkeit zu analysieren.

Die LBS versteht dabei Wettbewerbsfähigkeit im weiteren Sinne als die Fähigkeit Wohlstand zu schaffen, und in engerem Sinne als nachhaltiges Produktivitätswachstum kombiniert mit einem sozial wünschenswerten Beschäftigungsniveau.

Übergeordnetes Ziel der LBS ist, durch exzellente Forschungsergebnisse Entscheidungsträger\_innen in Politik und Unternehmen in Wien und Österreich zu unterstützen und so einen Beitrag für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung zu leisten.

Als assoziiertes Mitglied des Harvard MOC Network engagiert sich die LBS bei der Vermittlung der Erkenntnisse von Professor Michael E. Porter und des Instituts für Strategie und Wettbewerbsfähigkeit an der Harvard Business School durch Lehre, angewandte Forschung und lokale Öffentlichkeitsarbeit.

Mit Beginn des Studienjahres 2016/2017 wurde eine Stabsstelle Forschung durch die Anstellung eines Senior Researchers eingerichtet und mit entsprechenden Ressourcen ausgestattet, um die F&E-Kompetenz in den vier Schwerpunktgebieten, sowie angewandter Auftragsforschung im weiten Kontext der angewandten empirischen Ökonomie und Betriebswirtschaftslehre, auszubauen.

Durch den Senior Researcher und Kooperationen mit anderen Lektor\_innen der LBS erfolgt eine gezieltere Einbindung der Forschung in die Lehre. Dadurch erhalten Studierende die Möglichkeit von laufenden Forschungsprojekten zu lernen und Einblicke in die praktische wissenschaftliche Arbeit zu erhalten.

Zur Messung der Zielerreichung im Bereich Forschung und Entwicklung wurde 2016 ein Punktesystem entwickelt und im Berichtsjahr 2018/19 noch einmal adaptiert, um es noch effektiver an die vier Schwerpunktgebiete anzupassen (siehe Spalte 1 und 2 der

Tabelle 8). Die Forschungsleistungen des jeweiligen Jahres werden in einem Konto verbucht und für jede Aktivität innerhalb der acht dargestellten Bereiche werden Punkte gemäß Spalte 2 vergeben.

Die AQ-Austria hat mit dem Schreiben vom 21.11.2018 diese Evaluierungsmatrix zertifiziert und sie dient als Zielvorgabe für diesen vorliegenden Jahresbericht für das Studienjahr 2018/19. Eine Gegenüberstellung der aktuellen Forschungsleistungen mit jenen aus den vergangenen Jahren ist durch die geänderte Matrix für Berichtsjahr 2018/19 nicht sinnvoll und wird ab dem Jahresbericht 2019/20 wieder Bestandteil des Jahresberichts sein.

Tabelle 8: Die LBS Forschungsmatrix 2018/19

#	Aktivität	Erwartete Anzahl an Aktivitäten pro Studienjahr	Punkte pro Aktivität	Erwartete Punkte pro Studienjahr
1	Publikationen (Peer-reviewed Publikationen, non-peer reviewed Publikationen in Fachzeitschriften, Büchern oder Working Paper-Reihen)	8	30/8	30
2	Wissenschaftliche Vorträge (Konferenzen, Arbeitskreise, Podiumsdiskussionen, Seminare, etc.)	6	20/6	20
3	Forschungsprojekte mit Kooperationspartnern	2	15/2	15
4	Drittmittelforschung (Anzahl der Forschungsanträge, Anzahl von finanzierten Projekten)	2	15/2	15
5	Verknüpfung Forschung und Lehre [ 1) Lehre des Senior Researchers in den Masterprogrammen der LBS, 2) Exzellente Masterarbeiten, 3) Student Consultancy Project, 4) Graduate Research Assistant]	4	15/4	15
6	Forschungsfortbildung innerhalb der Fakultät (Research Seminar)	2	5/2	5
<b>ZIELGRÖSSE</b>		<b>100</b>		

Die Messung der Performance für das Studienjahr 2018/19 wird im Nachfolgenden dargelegt. Die Forschungsanteile des Senior Researchers, der akademischen Mitarbeiter (Fakultät) und das Gesamtergebnis sind in Tabellenform entsprechend der Performance Matrix dargestellt. Das Performanceergebnis wird dabei jeweils der Zielgröße gegenübergestellt.

Tabelle 9: Forschungsperformance Senior Researcher und Fakultät

#	Aktivität	Punkte pro Aktivität	Anzahl Aktivitäten pro Studienjahr Senior Researcher	Punkte pro Studienjahr Senior Researcher	Anzahl Aktivitäten pro Studienjahr Fakultät ohne Senior Researcher	Punkte pro Studienjahr Fakultät ohne Senior Researcher
1	Publikationen (Peer-reviewed Publikationen, non-peer reviewed Publikationen in Fachzeitschriften, Büchern oder Working Paper-Reihen)	30/8	11	41.25	4	15
2	Wissenschaftliche Vorträge (Konferenzen, Arbeitskreise, Podiumsdiskussionen, Seminare, etc.)	20/6	9	30	2	6.7
3	Forschungsprojekte mit Kooperationspartnern	15/2	2	15		
4	Drittmittelforschung (Anzahl der Forschungsanträge, Anzahl von finanzierten Projekten)	15/2	2	15		
5	Verknüpfung Forschung und Lehre [ 1) Lehre des Senior Researcher in den Masterprogrammen der LBS, 2) Exzellente Masterarbeiten, 3) Student Consultancy Project, 4) Graduate Research Assistant]	15/4	2	7.5	2	7.5
6	Forschungsfortbildung innerhalb der Fakultät (Research Seminar)	5/2	1	2.5	2	5
<b>SUMME (Realisierte Performance)</b>				<b>111.25</b>		<b>34.2</b>
<b>ZIELGRÖSSE</b>		<b>100</b>				
<b>Zielabweichung Gesamt</b>		<b>+ 45.45</b>				

Details zur Forschungsleistung des Senior Researchers sind im Anhang „Forschungsleistung der LBS 2018/19“ enthalten.

Der Anteil des akademischen Mitarbeiter (Fakultät) der LBS an der Gesamtpformance des Forschungsoutputs im Studienjahr 2018/19 liegt in den Bereichen Publikationen, wissenschaftlichen Vorträgen und in der Verknüpfung von Forschung Lehre bei einer Summe von 34.2 Punkten.

Das **gesetzte Ziel** von 100 Performancepunkten gemäß der LBS Forschungsmatrix wurde im Studienjahr 2018/19 **deutlich übertroffen** (um etwa 45.5%).

Detailinformation: Den wesentlichen Anteil an diesem Ergebnis haben Publikationen und Vorträge. In beiden Kategorien wurde das gesetzte Ziel überschritten.

Folgende Maßnahmen wurden im Studienjahr 2018/19 im Bereich Forschung und Entwicklung implementiert:

**Tabelle 10: Maßnahmen Forschung im Berichtsjahr 2018/19**

Strategisches Handlungsfeld	Umgesetzte Maßnahmen
Aufbau eines Forschungshubs	Betreuung eines Graduate Research Assistant (GRA) zur Vermittlung relevanter Forschungserfahrungen an Masterstudierende
	Verstärkte Einbindung von Forschung in die Lehre durch die Betreuung von Lehrveranstaltung in Kooperation mit anderen Lektor_innen
	Betreuung der LBS Working Paper Series
	LBS-interne Forschungsk Kooperation zum Thema "Green Innovation"; Vorstellung der Ergebnisse auf der FH-Forschungskonferenz 2019 in Wr. Neustadt
	Ko-Publikationen in internationalen peer-reviewed Journals
Kooperationen mit Hochschulen und anderen relevanten Institutionen	Externe Forschungsk Kooperationen mit Forscher_innen der WU Wien, FH bfi, ÖAW, Universität Wien, WPZ Research, Joint Research Institute der Europäischen Kommission in Sevilla

Die Forschungsleistungen der LBS sind auf der Website unter folgendem Link veröffentlicht:  
<https://www.lbs.ac.at/study-programs/research/>

## 7 NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONEN DER FACHHOCHSCHUL-EINRICHTUNG

### 1.1 Nationale und internationale Kooperationen

Internationalisierung ist ein integraler Bestandteil der strategischen Ausrichtung und gelebte Praxis der Lauder Business School in allen Bereichen (Lehre und Forschung, Administration, Personalentwicklung, Qualitätsmanagement, Kommunikation und Infrastruktur).

Die Lauder Business School definiert in ihrer Internationalisierungsstrategie vier Aktivitätsbereiche, bei denen es sich um eigene, jedoch durch das Leitprinzip der Internationalisierung verknüpfte, Handlungsfelder handelt.

a) International Business School

Die Lauder Business School orientiert sich an den Standards internationaler Business Schools. Dies betrifft neben Studienplänen, Inhalten und Methoden in der Lehre sowie akademischen Integritätsbestimmungen auch extracurriculare Angebote, Personalplanung und Außenkommunikation. Studierende sollen anwendungsorientierte Konzepte und Werkzeuge erlernen, mit denen sie die Herausforderungen eines international wettbewerbsfähigen Wirtschaftsumfeldes lösen können – sowohl als Mitarbeiter\_innen im Unternehmen, Entrepreneurs oder Studierende weiterführender akademischer Programme. Unabhängig davon, ob Studierende einen biografischen Wien- und Österreich-Bezug aufweisen oder nicht, lernen sie an der LBS in einem höchst diversen Umfeld, das zur Auseinandersetzung mit Eigenem und Fremdem und zur Entwicklung von interkulturellen Handlungsspielräumen auffordert.

b) Incoming Mobility

Auf dem Handlungsfeld der internationalen Degree Mobility (d.h. der Absolvierung eines gesamten Studienprogrammes außerhalb des Herkunfts- oder Aufenthaltslandes) konnte die Lauder Business School bereits seit der Gründung umfangreiche Kompetenzen entwickeln. Die Serviceeinrichtungen „International Office“ und „Diversitätsmanagement“ wurden gegründet, Angebote zur Integration an der LBS, im städtischen Umfeld von Wien und in Österreich (auch im Sinne von Hochqualifiziertenmigration nach dem Studium) wurden geschaffen und rechtliche Normen und Regeln des Lernens und Zusammenlebens an der Lauder Business School und in Österreich werden klar und transparent kommuniziert.

Durch den Aufbau von Kooperationspartnerschaften mit drei israelischen Universitäten im Sinne von *Credit & Staff Mobility* (Semesteraustauschprogramme mit voller Leistungsanrechnung bzw. Unterrichtstätigkeit) im Rahmen der Erasmus+-Programmschiene wurden im Sommersemester 2018 erstmals Incoming - Studierende und Personal zu Unterrichtszwecken sowie Personal zu Fort- und Weiterbildungsuniversitäten durch das „International Office“ der Lauder Business School unterstützt und betreut.

c) Outgoing Mobility

Als jüngstes Handlungsfeld der Lauder Business School wurde die Outgoing Mobility forciert. Neben verstärkter Praktikumsmobilität, sowohl im Rahmen der Erasmus+-Programmschiene als auch über intensive Kooperation mit AIESEC, konnten im Studienjahr 2016/2017 Erasmus+-Partnerschaften für Studierende und das Hochschulpersonal mit drei führenden israelischen Universitäten (Ben Gurion (Be'er Scheva), Bar Ilan (Tel Aviv) und IDC (Herzliya) geschlossen werden. Im Wintersemester 2018 absolvierten erstmals Studierende des Bachelorstudiums „International Business Administration“ ein Auslandssemester. Die Interessensgruppen Lehrende und Personal haben ab dem Studienjahr 2017/18 die Erasmus+-Mobilität erstmals genutzt.

d) Internationale Netzwerke

Durch die Mitgliedschaft im „Harvard MOC Network“ („Microeconomics of Competitiveness“-Netzwerk der Harvard Business School, Boston, MA, USA), der Vernetzung über Erasmus+, einer sehr international orientierten Fakultät sowie dem Ausbau eines eigenen Forschungshubs sowie des Alumni-Netzwerkes, verfügt die Lauder Business School über ein, für ihre Größe, umfangreiches Netzwerk von Partnereinrichtungen aus dem akademischen Bereich, aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Sektor. Der Fokus liegt auf einer qualitativen Vertiefung bestehender Partnerschaften durch verstärkte Mitarbeiter\_innen – und Lehrendenmobilität, kontinuierlicher Netzwerkpflege und dem Ausbau von internationalen Forschungsprojekten. Seit Jänner 2018 ist die LBS Partner des von der MA23 finanzierten Projekts „Internationalization@home relaunched“, initiiert von der FH Wien der WKW.

Für die Umsetzung der operativen Ziele existieren im Studienjahr 2018/19 Partnerschaften mit:

**Tabelle 11: Hochschulpartnerschaften im Berichtsjahr 2018/19**

Institution	Gemeinsame Aktivitäten
AIIESEC	Förderung und Vermittlung hochwertiger professioneller Praktikumsmöglichkeiten auf der ganzen Welt
FH Campus Wien	Forschungskooperation mit der Stabstelle „Research“
FHWien der WKW	Forschungskooperation mit der Stabstelle „Research“ und Kooperation der „International Office“ der FHWien der WKW und LBS
Fachhochschule Oberösterreich	Zusammenarbeit mit dem „Cross-Cultural Management and Emerging Markets Centre“ bei den Studiengängen Global Sales und Marketing.
FH Bfi	Forschungskooperation mit der Stabstelle „Research“
Universität Wien – WPZ Research und Zentrum für Soziale Innovation (ZSI)	Forschungskooperation mit der Stabstelle „Research“
FH Wien der WKW	Kooperationsprojekt „Internationalization@home“ mit der FH Wien der WKW, finanziert von der MA23
TheGrowthbase	Memorandum of Understanding (MoU) für die gemeinsame Einrichtung eines „Certified Growth Hacker“ – Kurses an der LBS (Q2 2018)
Ben-Gurion University, Israel	Memorandum of Understanding (MoU) und Inter-institutional Agreements für zukünftige Mitarbeiter – und Studierendenmobilitäten im Zuge von Erasmus+
IDC Herzliya, Israel	
Bar-Ilan University, Israel	
Institut für Höhere Studien, IHS	Zusammenarbeit mit dem IHS zur Leitung des Pilotbetriebs eines RRI (Responsible Research and Innovation) – Kurses im Zuge des modularen Curriculum im Rahmen des europäischen Projekts HEIRRI
India Institute of Competitiveness	Positionierung des Institute of Competitiveness (IoC) at LBS
Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)	Forschungskooperation mit der Stabstelle „Research“
Ukrainian Academy of Banking of the National Bank of Ukraine (UABS), Ukraine	Memorandum of Understanding (MoU) zur Intensivierung der Zusammenarbeit in den Bereichen Forschung und Know-how-Transfer sowie zur Förderung von wissenschaftlichen Projekten mit beiderseitigem Interesse
RHI	Zusammenarbeit mit der RHI in den Bereichen Internships, Traineeships und Graduate Career Development

Institution	Gemeinsame Aktivitäten
IÉSEG School of Management, Frankreich	Austausch von Informationen zu Prozessen und täglicher Praxis in Bezug auf Studierendenservice, Personalmanagement Forschung und Bibliothekseinrichtungen
Universidad Iberoamericana, Mexiko	Memorandum of Understanding zur langfristigen Zusammenarbeit in Lehre und anwendungsorientierter Forschung sowie für Austauschbeziehungen (teilweise finanziert über Erasmus+ international)
Universidad Popular Autónoma del Estado de Puebla (UPAEP), Mexiko	Memorandum of Understanding (MoU) zur Stärkung der akademischen Partnerschaft
WU Wien	Forschungskooperation mit der Stabstelle „Research“; Kooperation zum Thema SAP
FH Wiener Neustadt	Kooperation für eine gemeinsame Anmietung von Bloomberg Terminals
Bank Austria	Kooperation im Bereich Know-how Transfer
Vienna Insurance Group	Kooperation im Bereich Know-how Transfer
Alexandru Ioan Cuza University of Iasi (Uaic)	Forschungskooperation mit der Stabstelle „Research“ und Know-how Transfer
Maccabi Games	Organisationsteam der European Maccabi Games Berlin 2015 -Europas größtes Jüdisches Event

**Tabelle 12: Maßnahmen im Bereich Kooperationen**

Strategisches Handlungsfeld	Umgesetzte Maßnahmen
Entwicklung von Kooperationsplattformen	Start eines Kooperationsprojektes mit der FHWien der WKW mit dem Hintergrund der Internationalisierung in der Lehre und Forschung mit dem Ziel der Weiterbildung des Lehrkörpers sowie des Austauschs mit Lehrenden anderer Universitäten und Fachhochschulen

## 8 QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM DER FACHHOCHSCHULEINRICHTUNG

Im Bereich des Qualitätsmanagements hat die Lauder Business School im Studienjahr 2018/19 die angestrebte ACBSP Akkreditierung verstärkt weiter vorangetrieben.

Akkreditierte Ausbildungsstätten gehören zu den besten und innovativsten im Business- und Managementbereich und garantieren ihren Studierenden höchste Qualität. Der „Accreditation Council for Business Schools and Programs“ (ACBSP) akkreditiert seit 1988 weltweit Business-Bildungsprogramme auf allen Ebenen. Die Schwerpunkte der amerikanischen Akkreditierung liegen auf der Überprüfung und Evaluierung von erlernten Kompetenzen und definierten Learning Outcomes, der Anerkennung exzellenter Lehrtätigkeit sowie einem kontinuierlichen Verbesserungsmodell, welches die Vermittlung von am Arbeitsmarkt geforderten Fähigkeiten gewährleisten soll.

Seit dem Studienjahr 2017/2018 ist die LBS Mitglied des „Accreditation Council for Business Schools and Programs“ und hat im Studienjahr 2018/19 den Akkreditierungsprozess gemeinsam mit der ACBSP gestartet und ist seither offiziell ein ACBSP Akkreditierungs-Kandidat („Candidacy for Accreditation“).

Folgende weitere Maßnahmen wurden im Studienjahr 2018/19 im Bereich Qualitätsmanagement gesetzt:

**Tabelle 13: Maßnahmen Qualitätsmanagement Studienjahr 2018/19**

Strategisches Handlungsfeld	Umgesetzte Maßnahmen
Verankerung von „Academic Excellence“ und Weiterentwicklung Qualitätsstandards	Weiterentwicklung der <b>Academic Standards</b> (Einführung der <b>Business Partner Evaluation</b> inkl. <b>Policy</b> , Standardisierung der Evaluierungen der Praktikumssteilnehmer, etc.)
	Überarbeitung der <b>Satzung</b> , Anpassung/Detaillierung der <b>Prüfungsordnung</b> und der <b>Verleihung von Titeln (FH-Professur)</b> (Wirksamkeit ab Q4 2019 und Q1 2020)
	Auswertung von Lektor_innen-, Facilities and Service-, und Mitarbeiter_innenevaluierungen und <b>Etablierung eines entsprechenden Feedbacksystems</b> zur Sicherstellung des Informationsflusses zwischen dem LBS Management und den Stakeholder
	Erstmalige <b>Anwendung</b> bereits implementierter <b>Learning Outcomes Assessments</b>
	Einführung und Anwendung <b>zusätzlicher Learning Outcomes Assessments</b> (Major Field Test und Peregrine Test, Q1/2019) mit dem zusätzlichen Ziel des internationalen Benchmarks
	Erlangung des Status " <b>ACBSP-Akkreditierungs-Kandidat</b> " im Studienjahr 2018/19 und Start des Akkreditierungsverfahrens mit dem Ziel der Akkreditierung in 2021
	<b>Standardisierung von Kommunikationsprozeduren</b> (Besprechungen und schriftliche Kommunikation innerhalb der LBS sowie mit Stakeholdern)
Erhöhung der Studierendenorientiertheit	<b>Weiterentwicklung der Ablauforganisation zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit</b> (Office Hours, Sprechstunden, etc.)
	Vorantreiben der Entwicklung und der Implementierung des neuen <b>Hochschulmanagementsystems</b> (flächendeckende Einführung mit Q1/2020)